



# Behandlungsplan

**TierhalterIn:** Heidi Muster  
**Patient(en):** Balu

## Eckdaten

**Art:** Katze  
**Rasse:** Europäische Hauskatze  
**Geschlecht:** männlich  
**Kastriert?** ja  
**Alter:** 3.3 Jahre  
**Bei HalterIn seit:** Januar 2020  
**Gewicht:** ca. 4.5kg

## Feststellungen

Balu ist sehr anhänglich, lieb und zeigt trotz diversen Traumata eine sehr gute Resilienz und Lebensbereitschaft.

Balu zeigt allerdings seit dem Unfall, welcher sich im Juni 2021 ereignet hat, immer wieder Zustände geistiger Verwirrtheit, die sich darin äussern, dass er mit einem leeren Blick etwas verloren in der Wohnung sitzt, ausversehen auf seine Mitbewohnerin Nala (Katze, w) sitzt oder Regenwürmer von der Jagd mit nach Hause bringt.

Weiteres zeigt er grosse Druckdolenz an den Canini dexter, welche oben und unten mittig gebrochen sind. Beim Untersuchen des Kiefers wehrte er dies deutlich ab. Mit der Zunge leckt er immer wieder auffällig und Trockenfutter kann nicht richtig zerkaut werden.

Balu scheint rechtsseitig generell sehr Schmerzen zu haben, wobei auf dieser Seite die Zähne gesplittert sind und bei einer früheren Operation das Auge entfernt werden musste. Er ist nach dem Unfall stets im Gegenurzeigersinn gelaufen und macht dies teilweise auch heute noch, wenn er raus will. Weiteres nimmt er eine leicht angespannte Schonhaltung ein. Zwar zeigt er einen Kreuzgang, allerdings mit leicht asynchroner Bewegung, wobei sich die Hinterbeine etwas nach den Vorderbeinen bewegen.

Die Krallen sind gebrochen und teilweise stumpf.

Das Haar ist ebenfalls stumpf, weist verfilzte Stellen auf und Balu verliert viele Haare. Die Fellpflege wird seit dem Unfall nur noch vermindert durchgeführt.

Beim Prüfen des Blasenmeridians reagierte er auf Höhe Bl13 und Bl28.

Die Flexion nach rechts ist nicht möglich, nach links nur beschränkt, was auf eine Einschränkung des Axis-Wirbels schliessen lässt.

Die Flüssigkeitsaufnahme ist gering, wobei Trockenfutter gefüttert wird.



## Angestrebte Behandlungen

- 1) Futterumstellung
- 2) Linderung der Schmerzen
- 3) Traumaverarbeitung

## Prozedere

### Bisheriges Prozedere

Nach der Untersuchung wurde bereits Natrium-Muriaticum, 5 Globuli in C200 verabreicht, um Balu zu unterstützen, die Verarbeitung der weit zurückliegenden Traumata durch die Entfernung des Auges, im Tierheim und möglicher Misshandlung aufarbeiten zu können.

Heidi wird Verhaltensänderungen festhalten und Corinne nach zwei Monaten informieren, ob und was sich verändert hat.

### 1) Futterumstellung

- Die Wassernäpfe werden weiter weg von den Futterstellen platziert. Ebenso sind folgende zwei Dinge ratsam, um die Wasseraufnahme zu verbessern:
  - o Wassernäpfe aus Glas oder Keramik
  - o Trinkbrunnen (bestenfalls ebenfalls aus Glas oder Keramik), z.B.:
    - <https://www.qualipet.ch/p-g5323646-trixie-trinkbrunnen-vital-flow/>
    - <https://www.meiko.ch/de/lucky-kitty-katzenbrunnen-1-5-l-weiss-de-16001.html>
- Auf Grund der Zähne sowie der allgemeinen Prävention von Nierenerkrankungen ist es ratsam auf Nassfutter umzustellen. Heidi ist interessiert an der Barf-Fütterung. Hierzu kann ich die Produkte von Big Pet, welche im Meiko in Villmergen erhältlich sind, empfehlen. Es gibt komplette Barf-Menus (Bezeichnung «Mix»), wobei es bei Katzen wichtig ist, Taurin zuzusetzen.
  - o Da Balu warme, kuschlige Plätze bevorzugt, würde ich empfehlen, in erster Linie energetisch neutrale oder wärmende Fleischsorten zu wählen und 1 – 2 x in der Woche aber dennoch auch Geflügel, da dies weniger fetthaltig ist:
    - Neutral: Schwein, Rind
    - Wärmend: Lamm, Wild
  - o Taurin-Zusatz (Dosierung gemäss Verpackung): <https://www.meiko.ch/de/canina-aurin-fur-katzen-100-g-de-229505.html>
  - o Spezialtipp: Manchmal kann es umständlich sein, nur nass zu füttern, gerade, wenn man beispielsweise mal einen Tag nicht zu Hause ist. Hierbei kann gefriergetrocknetes Barf helfen (Achtung: Trocken-Barf von Big Pet ist eher ein Marketinggag und entspricht ebenso der Qualität von Trockenfutter). Empfehlung: Pamico All in One für Katzen (Senses oder Wild)



## 2) Schmerzlinderung

In Bezug auf die Schmerzlinderung gibt es diverse Möglichkeiten, wobei hier sicherlich der Preis ein Faktor ist. Empfehlen würde ich so oder so eine Behandlung mit einem Blutegel, da dies allenfalls andere Behandlungen überflüssig macht. Dennoch können folgende Optionen in Betracht gezogen werden:

- **Tierärztlich abzuklären:** Unbedingt mit einem Veterinärmediziner abzuklären, wäre für mich das Gebiss. Durch die wehrhafte Reaktion von Balu konnte ich nicht sehen, ob ihm allenfalls noch weitere Zähne fehlen. Dies gelingt bei einem Tierarzt, bei welchem eine TPA Balu halten kann sicherlich besser. Ob das Zahnfleisch rund um die beschädigten Zähne entzündet ist, konnte ich nicht feststellen. Deshalb ist für mich fraglich, ob eine Zahnextraktion eine Option sein könnte, um Balu die Schmerzen im Gebiss zu nehmen.
  
- Blutegel-Behandlung  
(Preis: ca. 20 – 30 Franken für einen Egel + CHF 110 / Std.)
  - o Ein Egel wird bei Balu ausreichend sein
  
- Energetische-Therapie mit Shiatsu-Massage kombiniert  
(Preis: CHF 140 / Std.)
  - o Die energetische Therapie in Kombination mit Shiatsu-Massage kann Balu sowohl zur Schmerzlinderung als auch zur Verarbeitung der Traumata helfen. Dies würde ich allerdings erst vorschlagen, sobald die ersten, schlimmsten Schmerzen gelindert werden konnten, da sonst die Arbeit mit ihm schwierig bis unmöglich wird.
  
- Physiotherapie / Akupunktur / Chiropraktik: Alle Möglichkeiten könnten zur Schmerzbehandlung in Frage kommen, wobei ich dies selbst nicht anbieten kann. Empfehlen kann ich hier Dr. med. vet. Susanne Stocker, welche als Belegärztin in der Tierklinik Aarau-West tätig ist. Mit ihr habe ich sehr gute Erfahrungen bei den akuten Schmerzen von meinem eigenen Kater bereits nach 2 Behandlungen erzielen können.  
(Preis: Akupunktur oder Akupunktur mit Chiropraktik: CHF 160 / Std., nur Chiropraktik: CHF 90 / Physiotherapie nicht aufgeführt)  
<https://www.kompletier.ch/praxis-preise.php>
  
- CBD-Öl: Lindert Schmerzen, verringert Angstzustände, wirkt entzündungshemmend und sorgt für mehr Entspannung und Wohlbefinden. Fraglich ist allerdings, ob allenfalls die Verwirrtheits-Zustände zunehmen.
  - o Wichtig: Bei Katzen muss unbedingt speziell für Tiere entwickeltes CBD-Öl ohne THC gekauft werden. In den Humanpräparaten ist immer ein Restbestandteil von THC drin.
  - o CBD-Öl hat einen Eigengeschmack, den viele Katzen nicht mögen. Es gibt aber inzwischen auch CBD-Öle mit zugesetztem Fischöl oder Snacks mit CBD. Zu finden ist es in fast allen grösseren Tiershops.
  - o Dosierung (mit 6% Öl starten):
    - In der 1. Woche: 1 Tropfen tägl.
    - In der 2. Woche: 2 Tropfen tägl.
    - Ab der 3. Woche: 3-5 Tropfen tägl., je nach dem wie Balu anspricht und er es verträgt



- Phytotherapeutika: Hierzu habe ich ab Anfangs Februar ausführliche Kurse. Was ich aber bereits empfehlen kann ist ein Präparat aus Harpagophytum (Teufelskralle, akute Schmerzen) im Wechsel mit Boswelia (Weihrauch, chronische Schmerzen), welche beide sehr gut auf Schmerzen im Bewegungsapparat wirken. (Preis: CHF 35 / 500g)

Mögliches Präparat: <https://www.meiko.ch/de/catalog/product/view/id/41792/s/lunderland-bio-teufelskralle-500-g/category/2/>

Dosierung: Kur während 3 Wochen, gemäss Verpackung, falls kombiniert mit Boswelia jeweils am Morgen Boswelia und am Abend Harpagophytum

### 3) Traumaverarbeitung

Zur Traumaverarbeitung kommen ebenfalls mehrere Möglichkeiten in Frage, wobei ich die meisten bereits bei 2) Schmerzlinderung aufgeführt habe.

- Energetische Therapie
- Akupunktur
- Homöopathie: Ein erster Schritt wurde mit dem bereits verabreichten Natrium-Muriaticum bereits gemacht. Ich würde hier vorerst nichts weiter unternehmen, sondern schauen, wie sich dies die nächsten 2-3 Monate entwickelt. Dann könnte man mit einem Folgemittel und dem aktuellen Gemütszustand von Balu schauen.  
(Preis: CHF 70 / Std. zur Repertorisierung, wobei diese i.d.R. 30 Minuten dauert)